

## **Mondscheintour Col de Jaman/Col des Mosses-Pic Chaussy**

Leitung Schneeschuh-Tour: Max Mollet ; Skitour: Jean-Philippe Amstein

23. Februar 2008: Mondscheintour Col de Jaman

10 Glückspilze nehmen am Samstag Nachmittag den Weg nach Montbovon unter die Räder. Glückspilze – denn schöner, sonniger hätte das Wochenende nicht sein können!

Wir beziehen unsere Zimmer im Hôtel de la Gare und starten bald darauf zur Mondscheintour. Vorerst bringt uns der MOB nach Les Cases. Diejenige, die den Rucksack im Zug vergisst, hat einen besonders leichten Aufstieg und bekommt ihr Hab und Gut von der MOB direkt ins Hotel geliefert, logisch, denn MOB heisst ja wohl MARSCH OHNE BAGAGES. Fast verzeiht man da der MOB die zu hohen Tarife für all jene Reisenden, denen der Billettautomat kein Rückgeld erstattet. Dank sei vor allem Christof, der das Rucksack-Problem mit seinem Handy und seinen Sprachkenntnissen löst. – Die Mehrzahl der TeilnehmerInnen bevorzugt für die Abendtour die Schneeschuhe, da die Schneequalität zu wünschen übrig lässt. Nach knapp 1 ½ stündigem Aufstieg und märchenhafter Sonnenuntergangsstimmung wird uns im wunderschönen, alten Restaurant Manoïre auf dem Col Jaman ein zünftiges Fondue serviert. Beim Abstieg bleibt der Mond zwar hinter den Bergen versteckt, aber die Sternenpracht entschädigt uns voll und ganz. Den Schlummerbecher genehmigen wir im kühlen Hotel-Entrée neben dem Treppenhaus, ohne Jasstisch und Karten, dafür aber auch ohne Rauch.

24. Februar 2008: Schneeschuhtour Col des Mosses

Die Sonntags-Tour beginnt auf dem Col des Mosses (1456 m). Zusammen mit 2 Mitgliedern des SAC Ledifluh und 3 Gästen nehmen wir die Route in Angriff. Beim Lac Lioson (1848 m) schauen wir den Eisloch-Tauchern zu und sind danach umso glücklicher, wenn wir unsere Spuren durch glitzernde Schneefelder legen können. Das finstere Eiswasser überliessen wir gerne den Tauchern, den Kick haben auch wir.

Unsere Wege trennen sich nun: [Jean-Philippe Amstein](#) führe die Skitour-TeilnehmerInnen auf den steil aufragenden Pic Chaussy (2351m). Nach der Gipfel-Rast werden sie durch tolle Pulverschnee-Hänge für den Aufstieg belohnt. - Max führt unterdessen die Schneeschuhtour-TeilnehmerInnen in weitem Bogen nordwärts über les Charmilles zurück auf den Col des Mosses. Alle, die dabei sind, wissen es: Diese abwechslungsreiche Tour mit schönsten Ausblicken, besten Verhältnissen und bester Stimmung bleibt unvergesslich!

Barbara Stamm

24. Februar 2008: Skitour Pic Chaussy 2351 m

Teilnehmer: Skiklub Wohlen und SAC Ledifluh

Um 9 Uhr besammeln sich elf Skitourenfahrer und neun Schneeschuh-Läufer bei herrlichem Wetter auf dem Col des Mosses. Die verschiedenen Schneesportler bereiten sich für den Abmarsch vor. Die Schneeschuhläufer marschieren unter der Leitung von Max Mollet Richtung Lac Lioson ab und machen eine wunderbare Rundwanderung, wo wir sie wieder am Nachmittag beim Restaurant auf dem Col des Mosses treffen.

Auch wir Tourenskifahrer brechen um 9.20 Uhr auf, unter der Leitung von Jean-Philipp Amstein. Wir steigen über das Skilifttrasse hinauf gegen die Ebene von Lioson d'en Bas, wo wir Winterwanderweg und Langlaufpisten queren, danach links hinauf Richtung Lioson d'en Haut. Mit Blick zum Lac Lioson wird eine kleine Pause eingelegt, wo sich jeder aus dem Rucksack verpflegen kann.

Wir sind nicht alleine am Berg. Vor und nach uns touren etwas Schnellere hinauf, wahrscheinlich üben sie für die Patrouille des Glaciers - oder es hat weniger Ambitionierte, die mit den wechselnden Schneebedingungen ihre Mühe haben. Doch die Eistaucher sind in einer anderen Welt gefangen. Mit Neoprenanzug lassen sie sich vom kalten Wasser des Bergsees nicht abhalten und genießen den schönen warmen Wintertag auf eine andere Art.

Für uns heisst es, weiter gehen. Links im Schattenhang: etwas Pulverschnee und am Sonnenhang: Sulzschnee. Achtung, manchmal gehen solche Nassschneebretter auch zu Tale! Doch ausser etwas Aufregung ist nichts geschehen. Unsere Gruppe hält sich aus diesem Grund lieber etwas links. Auf 2079 m.ü.m. angekommen, ein kurzer Schluck aus der Teekanne und die letzten knapp 300 Höhenmeter werden in Angriff genommen.

Um 12.30 Uhr: Pic Chaussy Gipfel erklommen! Eine wunderbare Aussicht präsentiert sich und Jean-Philipp kann uns über das Panorama aufklären. Für das Mittagessen lassen wir uns auf der Terrasse der alten Bergstation nieder, doch wir müssen den Lunch gleichwohl aus dem Rucksack nehmen, denn die Bergstation ist seit mehr als acht Jahren eine Ruine.

Am Anfang etwas Buckelpiste aber super! Danach geht es fast wie auf einer Weltcup-Piste wieder Richtung Tal, beim P. 2079 links nach Vers les Lacs und weiter zum Col des Mosses, wo die Sonne ihre Frühlingsgefühle verbreitet. Die Ski abgeschnallt und im Auto versorgt, trifft man wieder zur Gruppe der Schneeschuhläufer. Abschliessend genießt man auf der Sonnenterrasse noch eine Erfrischung.

Da leider solch schöne Tage auch zu Ende gehen, verabschiedet man sich mit einem braunen Kopf mit der Hoffnung, das nächste Mal sei es auch wieder so schön.

Martin Feuz, SAC Lediflüh